Sprechblasen-Wettbewerb : das sind die Gewinner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cervelat-Promis und andere Würste

Rykka
Die kanadisch-schweizerische Sängerin wird die Schweiz dieses Jahr mit dem Titel «The Last Of Our Kind» am Eurovision Song Contest in Stockholm vertreten. Ihre Botschaft: Steh ein für das, woran du glaubst, und für die Liebe, gerade in schwierigen Zeiten. Bleibt zu hoffen, dass Rykka dieses Lebensmotto selber dann noch beherzigt, wenn sie im Mai in Stockholm die obligaten «Zero Points» für Switzerland kassiert.

Urs Meier
Der ehemalige Fifa-Schiedsrichter und ZDF-Fussballexperte Urs Meier (57) hat gemeinsam mit seiner Familie entschieden, absolut vegan zu leben. «Seit wir uns vegan ernähren, haben wir viel mehr Freude, Leichtigkeit und Energie», so der ehemalige Fifa-Schiri. «Ich bin zu achtundneunzig Prozent Veganer.» Nur die Lederschuhe und die Fussbälle stehen einer total konsequenten Haltung im Weg. Auf die Bratwurst hingegen, die Meier früher so mochte, verzichtet er heute gerne. Denn: «Fleisch ist mir absolut wurst!» Eigentlich ist das der Fussballexperte der Welt so weit auch, aber dank seiner Fleisch-, Eier-, Honig und Lederverweigerung hat er es wenigstens mal wieder in die Klatschkolumnen geschafft.

Vujo Gavric
Der erfolgreichste aller Ex-Bachelors ist jetzt ganz offiziell nicht mehr mit seiner Melanie Winiger zusammen. Nachdem Vujo medial Trennungsschmerz verbreiten durfte, tauchten vergangene Woche bereits Schlagzeilen um eine neue Liaison auf. Susanna T. (28) spielte dem ‹Blick› höchstselbst ein Foto zu, auf dem sich Vujo nackt und schläfrig in seinen Laken räkelt. Susanna T. sagte gegenüber dem ‹Blick›, dass Gavric ein toller Liebhaber sei – ein wahrer Gentleman im Bett. Ein gemeinsames Frühstück hätte es aber nicht mehr gegeben. Im Morgengrauen sei sie in ein Taxi gestiegen und nach Hause gefahren. Man will sein Glück ja auch nicht überstrapazieren. Mit dem Geld, das Susanna T. für ihr Foto bekommen hat, konnte sie sich bestimmt eine neue Kunstleder-Handtasche, das Taxi und noch einen grossen «Latte to go» leisten.

Kate Moss
Gemeinsam mit ihrem neuesten Freund Nikolai von Bismarck wollte das Super-Model Skiurlaub in Gstaad geniessen. Die 42-Jährige verbringt ihre Skiferien jedes Jahr in den Schweizer Bergen. Dieses Mal musste sie die Ferien jedoch frühzeitig abbrechen. Moss stürzte und zog sich einen Bänderriss am Knie zu. Zurück in London sagte Kate zum Unfall: «Ich weiss nicht mehr genau, was passiert ist, aber jetzt habe ich Schrauben in meinem Bein.» Tja, Kates Drogenkurier scheint dafür wohl ziemlich gut zu wissen, was und wo er es in den vergangenen Tagen so getan hat.

Barbara Burkhardt

Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

Die fünf Gewinner sind bestimmt, bei einer ähnlich lautenden Pointe hat das Los entschieden.

Zeno Schneider
8847 Egg am Etzel
● «Und das Jahr des Affen!»

Albin Reichlin
9000 St. Gallen
● «Und warum haben wir dann einen Automaten?»

Claudia Konietzka
6440 Brunnen
● «Sag einfach, wenn du fahren willst.»

Hanspeter Kessler
8260 Stein am Rhein
● «Fährst du oder ich?»

Roland Kläy
4600 Olten
● «… dann zeige mir endlich, wie man in den zweiten Gang schaltet.»

Peter Thulke